

500-Meter-Wohnmodul der RAS TSCHUBAI

Die RAS TSCHUBAI als Perry Rhodans neues Fernraumschiff ist so einzigartig wie zu ihren Zeiten die legendären terranischen Flaggschiffe MARCO POLO, SOL oder BASIS. Dieser Prototyp der damit neu etablierten SUPERNOVA-Klasse als Omniträger-Fernschiff für den multiplen Einsatz wurde dabei mit vielen neu entwickelten und teils einzigartigen Technologien ausgerüstet. Dazu gehört auch die Konzentration der Unterkünfte für die – ohne die Posbis – bis zu 40.000 Personen starke Besatzung in einem speziell gesicherten autarken 500-Meter-Würfelmodul im Schiffsinnenen.

Inspiziert von den ARCHEN des Typs II, die im Stardust-System der »Fernen Lande« zum Einsatz kamen, ist dieses Wohnmodul der RAS TSCHUBAI zur Not weltraumtauglich. Es baut auf einem eigenen raumflugtauglichen Basisrahmen auf und verfügt über eine autarke Energieversorgung sowie Gravotron-Feldtriebwerke für den Unterlichtraumflug. Die Decksaufteilung in fünf Hauptebenen folgt dabei dem Grundaufbau der Kugelzelle des Mutterschiffs, ebenso wie die im Normalzustand nahtlose Integration der zwei innersten Haupttringachsen der Antigravschächte.

Legende:

1. Normalposition des Würfelmoduls im schematischen Aufriss der RAS TSCHUBAI (vgl. PR 2751).
2. Vom Hauptschiff unabhängige Energieversorgungsmatrix des Würfelmoduls mit 16 Doppel-Fusionsreaktoren, Notfall-Substitutionsreaktoren, Umformern und zentralem Zyklotraf-Ringspeicher.
3. Antigravsysteme sowie Andruckabsorber für die dynamische Notfallseparation.
4. Energetisch autarke Gravotron-Feldtriebwerke (24 Stück) für Notlande- und Manövriermanöver in Standard-zwei-Schalen-Projektion.
5. Prallfeldschirm- und Landekissenprojektoren im Basisrahmen.
6. HÜ- und Paratron-Schirmfeldkomplex auf Hauptdeck 21.
7. LEH-Systeme, Recycling-Bereiche und Hydroponiken zur Lebensmittel- und Sauerstoffeigenversorgung sowie Vorräte und Besiedelungsausrüstung für nah-erdähnliche Exosphären.
8. Spa und zentrales Medo-Center samt der für den Hypertrans-Einsatz erforderlichen schützenden Suspensions-Alkoven für die Besatzung.
9. Zwölf-Personen-Expresskabine im speziellen Kapsel-/Röhrennetzsystem der RAS TSCHUBAI.
10. Verteilerknoten des Expresskabinen-Netzes im Bereich der Unterkünftsblöcke.
11. Wohneinheiten, von denen jede auf dem Chassis eines Standardcontainers mit den Außenmaßen 5 x 5 x 25 Meter (SC1) basiert. Je Etage gibt es 800 dieser Wohneinheiten von 125 m² Grundfläche. Insgesamt verfügt das Würfelmodul über 48.000 Wohneinheiten.
12. 200 x 200 Meter großer Kernbereich in der Art eines Atriums, erstreckt sich auf jedem Hauptdeck. Hier befinden sich Parkanlagen sowie Sport- und Freizeitangebote.
13. Einer der acht auf einem Ring von 300 Metern Durchmesser befindlichen 20-Meter-Hauptantigravschächte der RAS TSCHUBAI, die auch das 500-Meter-Würfelmodul durchziehen.
14. Vertikal ausgerichteter Expresskabinen-Röhrenverbund.

Zeichnung: Gregor Sedlag
Text: Rainer Castor/Gregor Sedlag
Homepage der Risszeichner:
www.rz-journal.de